

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Kaufmanns Leo Leibholz, alleinigen Inhabers der Firma Leo Leibholz & Co. zu Lübeck, ist am 11. Januar 1908, nachm. 1 Uhr 5 Min., das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Rechtsanwalt Dr. E. Brehmer in Lübeck. Offener Arrest mit Anmelde- und Anzeigefrist bis zum 31. März 1908. Erste Gläubigerversammlung: 12. Februar 1908, vorm. 10 Uhr, Zimmer Nr. 47; allgemeiner Prüfungstermin: 29. April 1908, vorm. 10 Uhr, Zimmer Nr. 22.

Lübeck, den 11. Januar 1908.

(gez.) Das Amtsgericht. Abteilung VIII.  
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 11 v. 14. Januar 1908.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Darmstadt, den 14. Januar 1908.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage Herrn **Wilhelm Kegel** für meine Verlagsanstalt Prokura erteilt habe, dergestalt, dass Herr Wilhelm Kegel in Gemeinschaft mit meinem bisherigen Prokuristen, Herrn Jakob Veith, für meine Firma verantwortlich zeichnen wird. Die dem Herrn Paul Schmidt erteilte Kollektiv-Prokura ist infolge seines Austrittes aus meiner Firma mit Ende des Jahres 1907 erloschen. Ich bitte, von den untenstehenden Unterschriften meiner beiden Prokuristen Kenntnis nehmen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Hofrat **Alexander Koch**

i/Fa. Verlagsanstalt Alexander Koch.

Herr Wilhelm Kegel wird zeichnen:

ppa. Verlagsanstalt Alexander Koch  
*Wilh. Kegel.*

Herr Jakob Veith wird fernerhin zeichnen:

ppa. Verlagsanstalt Alexander Koch  
*Jak Veith.*

Ich übernahm die Vertretung der Firma

**Bernhard Zack's Verlag**

in Treptow bei Berlin.

Leipzig.

**Franz Wagner.**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Die Buchhandlung des Stenographenverbandes **Stolze-Schrey** ist vom 1. Januar d. J. ab in eigene Verwaltung des Verbandes übergegangen und wird von jetzt ab firmieren:

**Buchhandlung des  
Stenographenverbandes  
Stolze-Schrey  
(Erich Händeler)**

**Berlin C. 2**

Breite Strasse 21.  
(Tel.: I, 2967.)

Kommissionär:

**Robert Hoffmann in Leipzig.**

Die Buchhandlung empfiehlt sich zur Beschaffung sämtlicher stenographischen Literatur.

**Kommissionsübernahme in Stuttgart.**

Die Firma

**Mahler & Ressel,**

Buch- und Kunsthandlung,  
Rothenburg o. d. Tauber,

übertrug uns für Stuttgart ihre Vertretung. Wir bitten die über Stuttgart verkehrenden Firmen hiervon Notiz zu nehmen.

Stuttgart, Januar 1908.

**Neff & Koehler.**

Ich übernahm die Vertretung der Firma

**Wm. Tyrrell & Co.  
in Toronto, Canada.**

Leipzig.

**Franz Wagner.**

75. Jahrgang.

Wir machen dem verehrl. Buchhande hierdurch die ergebene Mitteilung, dass die bisher im Verlag von **Edmund Meyer** in Berlin erschienenen

**Monatshefte der kunstwissenschaftlichen Literatur**

mit dem vierten Jahrgang in unseren Verlag übergegangen sind\*) und von jetzt ab in wesentlich erweiterter Form als

**Monatshefte für Kunstwissenschaft**

bei uns erscheinen werden. Näheres wollen Sie seinerzeit aus unserer Anzeige ersehen!

Die an die Firma Edmund Meyer gerichteten Bestellungen auf den neuen Jahrgang wurden uns überwiesen.

Leipzig, den 16. Januar 1908.

**Klinkhardt & Biermann.**

\*) Wird bestätigt:

Edmund Meyer Verlag, Berlin.

Aus dem Verlage von Hermann Walther in Berlin ging in den unseren über\*):

**Dr. E. Bade**

**Die mitteleuropäischen  
Süßwasserfische**

2 Bde. M 12.— ord.

(Berlin 1901)

Wir bitten, in Zukunft Bestellungen an uns zu richten.

Stuttgart. **Franckh'sche Verlagshdlg.**

\*) Wird bestätigt:

Hermann Walther Verlagsbuchhdlg.  
G. m. b. H.  
Berlin W. 30.

**Verkaufsanträge.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Zurrufsetzung des Besitzers ein großes erflaffiges Objekt — alteingeführten, hohen Gewinn bringenden Zeitungs- und Zeitschriftenverlag, Buchdruckerei usw. f. Grundstück — mit einem Jahresertragnis von weit über 100 000 M. Es soll nur mit solchen Interessenten in Verhandlung getreten werden, von denen anzunehmen ist, daß sie im Sinne des seitherigen Inhabers gute Tradition pflegen und über entsprechend große Kapitalien verfügen. Angebote mit Zusage von Verschwiegenheit erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Nicht an den Ort gebundener, nachweislich rentabler u. angenehmer H. Verlag, namentlich für Anfänger geeignet, ist für M 9000.— zu verkaufen. Angeb. unter H 229 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.